

DIE MUSIKSCHULE KORNWESTHEIM

Gegründet vom Städtischen Orchester Kornwestheim e.V. im Jahr 1960, wurde die Musikschule Kornwestheim 1983 zur städtischen Einrichtung und ist mittlerweile als fester Bestandteil in der kommunalen Bildungslandschaft und auch als Teil des öffentlichen Kulturlebens nicht mehr aus Kornwestheim wegzudenken.

Uns liegt am Herzen, die Kraft der Musik Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen und möglichst vielen Menschen ein Leben mit Musik zu ermöglichen. Musik bildet Persönlichkeiten. Als Musikschule leisten wir damit einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft und tragen wesentlich zum öffentlichen Kulturleben bei.

Ob Kindergarten- oder Schulalter, Erwachsene und auch Menschen im wohlverdienten Ruhestand – an der Musikschule Kornwestheim finden alle Musikinteressierten und solche, die es werden wollen, das passende Angebot.

Außerdem ist die Städtische Musikschule Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) und folgt den Qualitätsansprüchen seiner Mitgliedsschulen.

**ÖFFNUNGSZEITEN DES SEKRETARIATS:**

MONTAG 10:00-12:30 UHR UND 14:00-17:00 UHR

DIENSTAG 14:00-16:00 UHR

MITTWOCH 10:00-12:30 UHR UND 14:00-16:00 UHR

DONNERSTAG 10:00-12:30 UHR UND 14:00-16:00 UHR

KONTRABASS



Kontrabass im Überblick

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Im 16. Jahrhundert hat sich der Kontrabass aus der Gambenfamilie entwickelt. Oder aus der Violine. Da streiten sich die Gelehrten. Fest steht: Der Kontrabass ist ein sehr altes Instrument. Und: Kontrabassisten/-innen waren, sind und bleiben gesucht!

WAS KANN MAN MIT DEM INSTRUMENT MACHEN?

Die Einsatzmöglichkeiten des Kontrabasses sind sehr vielseitig. Allein schon im Bereich der klassischen Musik gibt es viele:

Im Continuospiel: Das ist die barocke "Rhythmusgruppe", bestehend aus Orgel oder Cembalo, Fagott, Kontrabass und Cello.

Im Symphonieorchester: Hier spielen bis zu zwölf Kontrabassisten/-innen zusammen.

Dann der große Bereich der Kammermusik: Kammerorchester, Quintett, Septett, Oktett, etc. Duos für Cello und Kontrabass, etc.

Und wenig bekannt: Der Kontrabass als Soloinstrument. Es gibt auch für Kontrabass viel Sololiteratur. Wird in der klassischen Musik mehr gestrichen, so wird in der Populärmusik überwiegend gezupft: Jazz, Country und Western, Blue Grass, Latin, Salsa und andere lateinamerikanische Musikstile, Volksmusik. Allein die Jazzstilistiken, in denen der Kontrabass gespielt wird, zu beschreiben, würde den Rahmen dieser kleinen Instrumentenvorstellung sprengen.

IN WELCHEM ALTER IST EIN BEGINN SINNVOLL?

Es gilt: Je früher, desto besser – doch zu spät ist es nie. Mit dem 1/16-Kontrabass ab fünf Jahren. Das Kind sollte allerdings das Alphabet bis zum Buchstaben G beherrschen.

Ab dann wächst der Kontrabass mit. Vom 1/16- bis zum 4/4-Kontrabass.

An der Musikschule gibt es auch für jedes Alter das passende Ensemble/ Orchester, um das Erlernte gleich beim Musizieren mit anderen Schülern/-innen umzusetzen.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND HILFREICH?

Man muss die tiefen Töne lieben!

Ein ganz wichtiger Grund, Kontrabass zu lernen: Man kann damit auf vielen „Hochzeiten“ gleichzeitig tanzen; in der Klassik, im Pop und im Jazz. Auch der E-Bass (Bassgitarre), ein aus der modernen Musik nicht mehr wegzudenkendes Instrument, wird von Kontrabassisten/-innen schnell gemeistert. Dann öffnen sich dem/ der jungen Musiker/-in alle Möglichkeiten des Musizierens in Orchestern (anfangs in der Musikschule, Schule) und Bands.

Gerne wird der Kontrabass auch im Nebenfach erlernt. Besonders geeignet ist dieses Instrument als Zweitinstrument für Pianisten. Diese können damit in Ensembles spielen und so auch die Erfahrung des gemeinsamen Musizierens machen.

WIEVIEL ZEIT BENÖTIGT MAN ZUM ÜBEN?

Tägliches Üben sollte selbstverständlich sein.

INSTRUMENTENKAUF & KOSTEN

Es gibt in der Regel Leihinstrumente. Der Kauf eines Basses wird bei Jugendlichen ab 18 Jahren fällig. Wichtiges Zubehör: Kolophonium, ein Staubtuch und ein chromatisches Stimmgerät.

